

Russische Truppen in Frankreich.

N. Marseille, 20. April. (Meldung der Agence Havas.) Heute früh sind hier russische Truppen angekommen.

N. Marseille, 21. April. (Meldung der Agence Havas.) Die hier angekommenen russischen Truppen sind Elite-Soldaten. Sie begaben sich in das Lager von Mirabeau bei Marseille, und werden morgen nach dem Lager von Maily aufbrechen. General Coquet und General Lachwitsky wechselten herzliche Ansprachen.

N. Paris, 20. April. (Meldung des Neuterischen Bureaus.) In einem Tagesbefehl bewillkommt Generalissimus Joffre die Russen, die an der Seite Frankreichs kämpfen wollen, und begrüßt die russischen Fahnen, auf denen bald die glorreichen Namen gemeinsamer Siege stehen würden.

N. Rotterdam, 21. April. Der „Nieuwe Rotterdamsche Courant“ meldet aus Paris vom 20. d. M.: Die Ankunft der russischen Truppen wurde mit großer Genugtuung aufgenommen. Man erblickt darin den sichtbaren Beweis für die wirkliche Zusammenarbeit der Verbündeten.

Eine klägliche Komödie.

N. Berlin, 22. April. Die Blätter begleiten die Meldungen über die Ankunft russischer Truppen in Marseille mit der Bemerkung, daß es sich hierbei um eine klägliche Komödie zu handeln scheint. Eine ernsthafte Unterstützung hätte man sicherlich geheim gehalten, aber zu einer ernsthaften Unterstützung Frank-

reichs seien die Russen gar nicht fähig. Daß man in Paris auch die Scheinunterstützung mit solcher Begeisterung begrüße, beweise nur, wie schlecht die Dinge stehen.